



Der Schachfreund

Juni 2024



Oskar Mock gewinnt das Vereinsturnier 2023/2024

Vereinszeitschrift der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vereinsausschuss.....	3
Impressum.....	3
Einladung zur jährlichen Versammlung.....	4
31.12.2023 Jugend in Magdeburg Siebter.....	5
12.01.2024 Werner-Hoffmann-Gedenkturnier 2024	6
31.01.2024 Nachwuchs erfolgreich	6
03.02.2024 Werner-Hoffmann-Gedenkturnier 2024 Rangliste.....	7
11.02.2024 Bericht Werner-Hoffmann-Gedenkturnier vom 03.02.24.....	8
30.03.2024 Finalrunde im Vereinsturnier	8
11.04.2024 Vereinsmeister – Entscheidung vertagt	9
19.04.2024 Walter Wolf	9
20.04.2024 Oskar Mock gewinnt das Vereinsturnier	11
28.04.2024 Heinz Gerstenberger †.....	13
05.05.2024 Bericht zum Vereinsturnier 2023/2024.....	13
Oskar Mock gewinnt das Vereinsturnier 2023/2024	13
Nicholas Reus wird Zweiter, Daniel Goldinov diesmal Dritter	13
07.05.2024 Elias Gotfried ist neuer Bezirks-Einzelmeister 2024!.....	15
19.05.2024 Daniel Nunez Gregoire bei der Deutschen	16
25.05.2024 Daniel Nunez Gregoire Vierter!	16
09.06.2024 Stichkampf Karlsruhe.....	16
25.06.2024 Bericht des Spielleiters	16
1. Mannschaft/ Oberliga.....	16
2. Mannschaft / Verbandsliga Nord, künftig Oberliga!	17
3. Mannschaft / Landesliga	17
4. Mannschaft / Bezirksliga Staffel 1	17
5. Mannschaft / Bezirksliga Staffel 2	17
6. Mannschaft / A-Klasse.....	18
7. Mannschaft / B-Klasse.....	18
DWZ- und ELO-Liste.....	19
Schnellturnier - Jahreswertung am 16.06.2024.....	20
Blitzturnier - Jahreswertung am 16.06.2024	21
Geburtstage, Jubiläen und Todesfälle	22

Vereinsausschuss

1. Vorsitzender	Alexander Wettengel Scheuentobel 2/4 73614 Schorndorf	✉ alexanderwettengel78@gmail.com
2. Vorsitzender	Gerd Lorscheid	✉ gerd.lorscheid@onlinehome.de
Vorstand Finanzen	Robert Gabriel	☎ 0711/8892740 ✉ rogabriel@web.de
Turnierleiter	Olaf Eißmann	☎ 0175/7541203 ✉ o.eissmann@gmx.de
Jugendleiter	N.N.	
Spielleiter	Florian Siegle	☎ 0711/50450895, 0711/2381344 ✉ antenflo@hotmail.com
Materialwart	Herbert Lutz	☎ 0172/4376233 ✉ nodelay@gmx.de
Schriftführer	Alfred Debus	☎ 0162/8495954 ✉ A.Debus@gmx.de
Internet	Igor Neyman	☎ 0157/82567978 ✉ igorneyman82@gmail.com
Presse und Öffentlich- lichkeit	N.N.	
Vertreter der Jugend	Manuel Lehrer	✉ manuel.lehrer@web.de
Sonderaufgaben (Ehrungen)	Hartmut Schmid	☎ 0711/766999 ✉ h.h.schmid@gmx.net
Sonderaufgaben (Schulen)	N.N.	
Sonderaufgaben (Turnier)	Robert Gabriel	☎ 0711/8892740 ✉ rogabriel@web.de
Sonderaufgaben (Onlineturnier)	Pavel Aksenov	✉ pawel.aksenov@freenet.de
Sonderaufgaben (Zuschüsse)	Rainer Mohr	✉ rgmohr@arcor.de

Impressum

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Postanschrift: Alexander Wettengel, Scheuentobel 2/4, 73614 Schorndorf

Internet: www.stuttgarter-schachfreunde.de

Email: alexanderwettengel78@gmail.com

Spiellokal: Bürgerzentrum-West, Bebelstr. 22, 70176 Stuttgart (Dienstag 18³⁰)

Altes Schulhaus Gablenberg, Gablenberger Hauptstr. 130, 70186 Stuttgart (Freitag 18⁰⁰)

Bankverbindung: BW Bank, IBAN: DE09600501010001278257

Redaktion: Juni 2024, Alfred Debus

Titelbild: Olaf Eißmann

Einladung zur jährlichen Versammlung

Liebe Schachfreunde,

gemäß § 7 unserer Satzung möchte der Vorstand alle Mitglieder der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V. zur jährlichen Versammlung am Dienstag, 02. Juli 2024, im Bürgerzentrum West, Ecke Bebelstraße / Schwabstraße, Wilhelm-Fein-Raum (1. OG) einladen. Wir beginnen um 18:30 Uhr, so dass auch unsere jungen Mitglieder und deren Eltern an der Versammlung teilnehmen können.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bestimmung eines Protokollführers
2. Berichte des Vorstands, der Kassenprüfer und der Mitglieder des Vereinsausschusses
3. Aussprache
4. Wahl eines Wahlleiters
5. Entlastung des Vorstands und der Mitglieder des Vereinsausschusses
6. Wahl des 1. Vorsitzenden
7. Wahl des weiteren Vorstands, der Mitglieder des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zu TOP 9 müssen mir bis zum 25. Juni per E-Mail oder per Briefpost zugegangen sein.

Freundliche Grüße,

Alexander Wettengel

1. Vorsitzender Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

31.12.2023 Jugend in Magdeburg Siebter

Die U16 ist bei den Schachfreunden dieses Jahr unglaublich breit aufgestellt. Neben den vier Teilnehmern, darf man auch den verhinderten Bagrad Babaian, Jakob Sökler und neben den ungarischen Schwestern Szabina Zoe und Sztella Anna Balazs Alexander Yudin und den 10-jährigen Stefan Gendzelevsky nicht vergessen.

Am zweiten Weihnachtstag ging es mit der Bahn mittags los und am Tag vor Silvester waren wir nahe Mitternacht wieder in Stuttgart. Die Bahn wurde ihrem Ruf wieder gerecht. Ein Vierertisch bei fast allen Etappen entschädigte aber. Bei dem Turnier im noblen Maritim im Zentrum von Magdeburg, das neben 500 Zimmern im Erdgeschoß des Atriums über riesige Säle verfügt traten knapp 1000 Jugendliche an. Der Etat des Turniers liegt über 250.000 Euro. In Doppelzimmern untergebracht hatten die Kids viele Freiheiten, was dazu führte, dass das ausgezeichnete Frühstück bei weitem weniger genutzt wurde als es wert gewesen wäre.



Die Ergebnisse waren gemischt. Einem hohen Startsieg folgte Niederlage gegen den Hamburger SK. Am einfachsten sieht man dies auch in den letzten Runden wo einem tollen 3-1 Erfolg gegen die in der Chessbase Vorschau hervorgehobenen Baden-Badener eine 0,5-3,5 Niederlage gegen Brakel folgte. In der letzten Runde folgte leider nur ein 2-2 gegen Bad Homburg und somit ein siebter Platz (gesetzt an 10) in der Tabelle. Die Mannschaft hat sehr ausgeglichen gespielt. Alle vier Spieler erspielten eine DWZ-Performance um 1850. Nicholas vorne hatte schwer zu kämpfen die Davids (Goldinov und Nunez) im Mittelfeld sorgten für ein kleines Plus und Elias hinten gegen entsprechend schwächere Gegner für die Punkte. Das Ergebnis entspricht somit der aktuellen Spielstärke der Mannschaft und war deutlich besser als ein Jahr zuvor.

Mehr als kommissarischer Jugendleiter als als 2. Vorsitzender, aber auch nicht nur als Betreuer, sondern auch als Trainer hoffte ich ein klein wenig helfen zu können. Dies ist bei Doppelrunden aber ziemlich schwierig, man muss sehr aufpassen nicht mehr kaputt zu machen als man nützt. Ist mir nicht immer gelungen. Spielzeiten, Essen und ein wenig Freizeit und Erholung, da blieb nicht viel Platz für Vorbereitung. Im nächsten Jahr werden wir schauen wie wir die Mannschaft(en) am besten aufstellen können. Daniel Nunez, Elias und Szabina Zoe können auch dann noch U14 spielen! Nicholas und Jakob werden für die U16 zu alt sein und in der U20 muss man sich über ein überflüssig mehrstufiges Ligensystem qualifizieren. Dort machen wir hoffentlich noch dieses Jahr den ersten Schritt.

Links:

[Artikel in Chessbase](#)

[Seiten der DSJ](#)

12.01.2024 Werner-Hoffmann-Gedenkturnier 2024

Ausschreibung

Werner Hoffmann

Gedächtnisturnier

Blitzturnier 3 + 2, 15 Runden

Erster unmöglicher Zug verliert

WANN: Samstag 3.2.2024, 13 Uhr Meldeschluss

WO: Bürgerzentrum West, 1.OG,
Bebelstraße Ecke Schwabstraße, Stuttgart

STARTGELD: 12€ (Mitglieder, Jugendliche 6€)

PREISE: 1. Preis 50€, viele Sachpreise

SONSTIGES: 2 freie Getränke, 2 freie belegte Brötchen

31.01.2024 Nachwuchs erfolgreich

Drei unserer Nachwuchsspieler sind wieder im Kader der Baden und Württembergischen Leistungssportkommission. Daniel Nunez Gregoire ist zu Daniel Goldinov in den Landeskader befördert worden, Elias Gutmann ist im Talentkader. In beiden Kadern zusammen gibt es gut vierzig Plätze für ganz Baden-Württemberg.

Die anderen müssen sich für die württembergische Jugendmeisterschaft im Bezirk qualifizieren. Und dies taten Nicholas Reus als Bezirksmeister U18, Stefan Gendzelevsky als Bezirksmeister U12 und Krish Keerthan Pragatheswarakumar Sasirekha als Vizemeister in der U10.

Damit sind die Schachfreunde mit sechs Spieler bei der württembergischen Jugendmeisterschaft nach Ostern vertreten.

03.02.2024 Werner-Hoffmann-Gedenkturnier 2024 Rangliste

Rangliste: Stand nach der 15. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Bräuning,Rudolf W.	FM	2179		Stuttgarter SF	GER	12	1	2	12.5	134.0	107.75
2	Junesch,Gerhard	FM	2267		TSV Schönaich	GER	9	5	1	11.5	134.0	99.25
3	Braun,Georg,Dr.	FM	2396		SK Bebenhausen	GER	9	4	2	11.0	136.0	95.75
4	Müller,Ralf	FM	2340		SC Böblingen 19	GER	10	1	4	10.5	137.5	90.75
5	Schmid,Wolfgang	FM	2116		Stuttgarter SF	GER	9	3	3	10.5	135.5	88.75
6	Kostak,Tetyana	WFM	2106		SC Strateg Stutt- gart	GER	9	2	4	10.0	126.0	79.00
7	Kottke,Markus,Dr.		2218		SC Leinfelden	GER	9	1	5	9.5	136.0	79.50
8	Ott,Frank		2313			GER	9	0	6	9.0	137.0	71.50
9	Foksha,Mischa		1906		SGem Vaihingen-	GER	8	1	6	8.5	126.0	58.50
10	Hofmann,Martin		2207		Stuttgarter SF	GER	8	1	6	8.5	122.0	65.25
11	Nunez Grégoire,Da- niel		1708		Stuttgarter SF	GER	6	4	5	8.0	131.0	59.75
12	Bräuner,Uwe		2116		SF Pfullingen	GER	7	2	6	8.0	121.0	55.50
13	Jerie,Sven		2042		SG Ludwigsburg	GER	7	2	6	8.0	116.0	56.75
14	Goldinov,Daniel		1762		Stuttgarter SF	GER	8	0	7	8.0	114.5	50.50
15	Gotfried,Elias		1375		Stuttgarter SF	GER	8	0	7	8.0	112.0	53.00
16	Gabriel,Josef		1963		Stuttgarter SF	GER	8	0	7	8.0	104.0	48.50
17	Baumeister,Juergen		1766			GER	7	1	7	7.5	121.0	51.00
18	Leitherer,Johannes		1949		Stuttgarter SF	GER	6	3	6	7.5	116.5	45.75
19	Rechtsteiner,Oliver		1955		TSV Schönaich	GER	6	3	6	7.5	110.0	45.75
20	Siegle,Florian		1839		Stuttgarter SF	GER	7	1	7	7.5	99.5	45.00
21	Matic,Marijo		1545		SF Deizisau	CRO	7	1	7	7.5	86.0	34.25
22	Meschke,Andreas		2069		SV Marbach	GER	6	2	7	7.0	123.5	50.00
23	Ogloblin,Ilia		1550		SGem Vaihingen-	RUS	7	0	8	7.0	114.0	46.50
24	Aksenov,Pavel		2045		Stuttgarter SF	GER	6	2	7	7.0	108.0	40.00
25	Zhong,Letong		1641		SGem Vaihingen-	GER	7	0	8	7.0	107.5	41.50
26	Köller,Horst		1718		SK Bebenhausen	GER	7	0	8	7.0	107.0	41.00
27	Jenewein,Werner		1674		SC Ostfildern 1	GER	7	0	8	7.0	93.5	32.50
28	Osswald,Michael		1746		SC Bretten	GER	6	2	7	7.0	90.5	36.25
29	Götze,Peter		1864		SF 59 Kornwesth	GER	7	0	8	7.0	90.5	31.00
30	Junesch,Ema- nuel Richard					GER	6	1	8	6.5	96.0	33.75
31	Gendzelevsky,Stefan		1338		Stuttgarter SF	GER	6	1	8	6.5	86.0	28.00

Rangliste: Stand nach der 15. Runde												
Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
32	Haro,Niel		1535		Stuttgarter SF	GER	5	1	9	5.5	89.5	22.00
33	Boldbaatar,Munkh		1254		SGem Vaihingen-	GER	4	0	11	4.0	93.0	21.00
34	Weiß,Martin				SG Ludwigsburg	GER	3	0	12	3.0	92.5	11.50
35	Rechtsteiner,Maximilian					GER	1	1	13	1.5	94.5	10.25

11.02.2024 Bericht Werner-Hoffmann-Gedenkturnier vom 03.02.24

35 Schachfreunde fanden sich ein zum diesjährigen Werner-Hoffmann-Gedenkturnier im großen Saal des Bürgerzentrums West, darunter viele Stammgäste, aber auch ein paar neue Gesichter.

Mit 5 FIDE-Meistern und einer FIDE-Meisterin war die Spitze stark besetzt: WFM Tetyana Kostak hielt als einzige Frau vorne gut mit u.a. mit einem Sieg gegen den späteren Turniersieger Rudolf Bräuning, dadurch wurde es in den Schlussrunden noch einmal spannend. Letzten Endes setzte sich aber die ganze Routine von Rudi Bräuning durch, der sich trotz starker Konkurrenz mit 12,5 aus 15 wieder einmal den Sieg bei diesem Traditionsturnier sicherte vor Gerhard Junesch mit 11,5 und Dr. Georg Braun mit 11 Punkten – herzlichen Glückwunsch!

Trotz des verschärften Modus (3+2, der 1. ungültige Zug verliert) gab es keine Streitfälle, es ging ausgesprochen fair und diszipliniert zu. Gerd Lorscheid und Robert Gabriel hatten die Turnierleitung souverän im Griff, Auslosung und Zwischenstand wurden jeweils per Beamer an die Wand geworfen, gewohnt zügig und transparent.

Wie üblich war für das leibliche Wohl bestens gesorgt, Getränke, Kaffee, Butterbrezeln und belegte Brötchen sorgten dafür, dass die Kondition zwischen den Runden nicht nachließ. Das Theken-Team, allen voran „Chef-Einkäufer“ Herbert Lutz, hatte wieder maßgeblichen Anteil an einem gelungenen Turnier! Ebenso Hartmut Schmid, der dafür sorgte, dass kein Teilnehmer mit leeren Händen nach Hause ging: Eine Besonderheit beim Werner-Hoffmann-Gedenkturnier ist ja, dass jeder ein Gewinner ist, auch der Letztplatzierte bekam noch einen Sachpreis.

Erfreulich war, dass neben den vielen treuen Stammgästen auch etliche Junge am Start waren, die den Arrivierten alles abverlangten. Beispielhaft sei hier Daniel Nunez-Grégoire genannt, der mit gerade mal 13 Jahren Platz 11 belegte u.a. mit einem Remis gegen FM Georg Braun.

So kann es weitergehen!

Florian Siegle

30.03.2024 Finalrunde im Vereinsturnier

Liebe Schachfreunde,

das Vereinsturnier geht am 09. April 2024 in die letzte Runde. Tabellenführer Oskar Mock hat Platz 1 erst sicher, wenn er gegen Josef Gabriel gewinnt. Dicht auf seinen Fersen folgen der amtierende Vereinsmeister Daniel Goldinov und Nicholas Reus mit einem halben Punkt Rückstand. Es bleibt also mal wieder spannend auf den vorderen Plätzen. Aber auch um die drei Ratingpreise wird noch gekämpft. Der jeweilige DWZ-Preis in den drei Gruppen kann noch von jedem gewonnen werden. Was will man also mehr!

Wer von den Teilnehmern jetzt schon weiß, dass er am 9. April nicht spielen kann, sollte sich bitte mit mir in Verbindung setzen, die entsprechende Partie muss dann am 02. April oder anderweitig vorgespielt werden. Ich freue mich schon jetzt auf ein spannendes Finale!

Olaf Eißmann

- Turnierleiter -

11.04.2024 Vereinsmeister – Entscheidung vertagt

Liebe Schachfreunde,

Die letzte Runde (7) des Vereinsturniers am Dienstag hatte es in sich. Es war wieder mal sehr spannend! Zunächst endete die Partie zwischen Josef Gabriel und Oskar Mock schnell Remis.

So hätten die beiden Verfolger, Daniel Goldinov und Nicholas Reus, mit einem Sieg punktemäßig zum führenden Oskar noch aufschließen können.

Nicholas gewann auch tatsächlich in seiner zum Ende hin nie gefährdeten Partie gegen Florian Siegle, während Daniel Goldinov sich gegen Daniel Nunez-Gregoire zwar sehr lange Zeit noch mühte, dann aber schließlich doch verlor und damit die Chance zur Titelverteidigung leider aus der Hand gab.

Insofern kommt es nun am kommenden Dienstag, 16. April, 19:00 Uhr, im BZW zum Stichkampf durch zwei Schnellpartien um den diesjährigen Titel zwischen Oskar Mock und Nicholas Reus.

Das Turnier lässt uns also noch nicht ganz los. Freuen wir uns einfach auf das Finale!

Olaf Eißmann

- Turnierleiter -

19.04.2024 Walter Wolf

Walter Wolf

*18.02.1952 - † 15.04.2024

Walter Wolf hat uns am 15. April nach schwerer Krankheit verlassen.

Wir haben einen Freund verloren, einen Schachfreund und einen ganz besonderen Menschen. Sein ruhiges, ausgeglichenes Wesen hat ihn zu einem ganz wertvollen Gesprächspartner und Mannschaftskameraden gemacht, der viele Pluspunkte nicht nur am Brett, sondern auch durch seine Anregungen und Ideen gesammelt hat.

Sein Bestreben, auch fremde Menschen kennen zu lernen, hat ihn an ferne Gestade geführt und man konnte schon ein bisschen neidisch werden, was er auf seinen Reisen alles gesehen und erlebt hat.

Jetzt ist Walter Wolf unterwegs in eine andere Welt, „Ich will Orte besuchen, die ich noch nie zuvor sah,...“ wie er es formuliert hat.

Wir sind traurig mit seiner Familie; Walter wird uns sehr fehlen.

Hartmut Schmid



Walter und Rainer Wolf bei der Baden-Württembergischen Familienmeisterschaft 2016

20.04.2024 Oskar Mock gewinnt das Vereinsturnier

Der Stickerkampf um den Entscheid des Vereinsmeisters wurde durch gute Leistung und starke Nerven entschieden. Beide Partien gewann der Routinier Oskar souverän und unterstrich damit, dass er nach den 7 Runden in der Tabelle zurecht ganz oben stand.

Herzlichen Glückwunsch lieber Oskar!

Schon nach insgesamt 8 Minuten in der 1. Partie führte Oskar gegen eine Caro-Kann-Verteidigung mit dem Angriff seines weißen Springers auf c6 einen unausweichlichen Sieg herbei (Diagramm 1), worauf ihm der dadurch sichtlich beeindruckte Nicholas schnell gratulierte.



Diagramm 1

Die 2. Partie wurde zeitlich voll ausgespielt. Nicholas wählte die Englische Eröffnung, doch nach einem Fehler im 23. Zug und der daraus resultierenden Springerfabel mit Verlust der Dame ließ Oskar ihm keine Chance mehr, auch nicht auf das noch erhoffte Patt (Diagramm 2).



Diagramm 2

Für mich haben an diesem Abend neben der starken Leistung von Oskar und seinen Springern die Nerven von Nicholas das Ergebnis entschieden, weil Nicholas trotz allem nicht nur ein sehr gutes Turnier gespielt, sondern sich auch in den StICKKämpfen tapfer zu schlagen versucht hat. Ich bin sicher, dass er in einem unserer nächsten Vereinsturniere wieder eine große Rolle spielen wird, ja vielleicht die ganz Große. Vielen Dank Nicholas und Gratulation zum zweiten Platz.

Für einen Aufreger hatte anfangs Oskar vor Beginn der 1. Partie gesorgt, indem er deutlich machte, dass er die Schnellpartien nur mit Inkrement Zeit spielen möchte. Er musste auf die Ausschreibung hingewiesen werden - die Entscheidungsspiele erfolgen nach wie vor ohne Zeitgutschrift pro Zug. Doch seine Energie verschoss Oskar damit nicht ganz, sondern brachte sie mit einer Entschiedenheit aufs Brett und belohnte sich mit dem Titel des Vereinsmeisters. Und er hatte sogar noch nach den beiden Spielen mächtig Energie wie man auf dem Foto zusammen mit Nicholas sieht. Ende Gut, alles gut für Oskar.



Nicholas und Oskar

Olaf Eißmann
- Turnierleiter -

28.04.2024 Heinz Gerstenberger †

Heinz Gerstenberger

*16. Juli 1944 - † 18. April 2024

Fast 30 Jahre war Heinz Gerstenberger Mitglied in unserem Verein und er war einer der Leistungsträger, der es bis in die zweite Mannschaft geschafft hat und in den späteren Jahren im Seniorenbereich ein wertvoller Punktesammler war.

Nun hat er den Kampf gegen eine schwere Erkrankung verloren; er durfte friedlich und behütet einschlafen. Wir sind sehr traurig über diesen Verlust und unser Beileid gilt seinen Angehörigen.

Die Urnenbeisetzung findet in Tamm auf dem Tammer Friedhof am Di., 21. Mai um 15.00 Uhr statt.

Hartmut Schmid

05.05.2024 Bericht zum Vereinsturnier 2023/2024

Oskar Mock gewinnt das Vereinsturnier 2023/2024

Nicholas Reus wird Zweiter, Daniel Goldinov diesmal Dritter

Oskar Mock hatte 2017 zuletzt das Vereinsturnier gewonnen und er zeigte sich auch diesmal wieder von seiner stärksten Seite mit beachtlichen Leistungen, sowohl in den 7 Runden des Turniers wie auch in den beiden Schnellpartien des StICKkampfes. So nach dem Motto „Ungeschlagen durch's Turnier, dann gehört Platz 1 nur mir“ - denn Oskar verlor keine einzige Partie!

Herzlichen Glückwunsch lieber Oskar zu diesem Erfolg und zum Titel des Vereinsmeisters!

Dass der Kampf um die Krone bei Punktgleichheit an der Tabellenspitze in Schnellpartien entschieden wird ist schon lange Tradition. Hatte Oskar in den Jahren 2015 gegen Igor Neyman und 2023 gegen Daniel Goldinov in den Entscheidungsspielen noch das Nachsehen, so ließ er diesmal gegen Nicholas Reus nichts anbrennen und gewann souverän (ich hatte darüber bereits gesondert berichtet).

Dem Oskar waren gleich vier unserer stärksten Jugendspieler auf den Fersen. Nachdem Nicholas Reus schon letztes Jahr mit Platz 3 auf sich aufmerksam gemacht hatte, schob er sich diesmal auf Platz 2 – herzlichen Glückwunsch dazu! Und falls er weiter so klettert bleibt ja noch Platz 1 für die nächste Meisterschaft. Nicholas hatte im Turnier tatsächlich nur einmal, man darf raten, gegen Oskar in Runde 3 einen vollen Punkt abgegeben, ansonsten spielte er ohne Niederlage.

Diesmal zeigte es also der Routinier nochmals den Jungen: Oskar holte, wie Nicholas Reus, 5,5 Punkte aus 7. Auf den Plätzen 3 und 4 folgten Daniel Goldinov und Daniel Nunez Gregoire mit jeweils 4,5 / 7. Zwar landete Daniel Nunez Gregoire auf dem undankbaren 4. Platz, doch gewann er damit den diesjährigen Jugendpreis und das entschädigt doch gewiss ein Stück weit.

Herzlichen Glückwunsch den beiden Daniels! Daniel und Daniel haben mit ihren guten Leistungen das Turnier sehr bereichert. Der Vorjahresmeister Daniel Goldinov bekam es ausgerechnet in Runde 7 mit seinem Namensvetter zu tun und schaffte es wegen der kassierten Niederlage nicht mehr in die StICKkampf-runde. Der letztjährige Slogan „Unsere Jüngsten werden im besser“ wurde wieder mal bestätigt, weil auch unser 17-jähriger Jakob Sökler vorne mitmischte, mit letztlich 4/7 einen hervorragenden 5. Platz belegte und damit erneut den Ratingpreis - 1800 gewann, herzlichen Glückwunsch dafür.

Josef Gabriel als Sechster mit 4/7 ließ nur gegen Daniel Nunez Gregoire einen vollen Punkt liegen womit sich eben zeigt, dass unsere Jugend immer tapfer und aufstrebend in die Spiele geht, weiter so.

Von unseren beiden Neueinsteigern zeigte leider lediglich Piers Floyd sein Können über die volle Rundenzahl und holte immerhin 2/7. Seine Erst-DWZ hatte er sich bereits schon im Zeitraum des Turniers anderweitig erspielt, so scheint er offenbar an Turniere Gefallen zu finden, bravo. Theofanis Yfantis hingegen zog mangels Punktebeute nach Runde 6 selbst die Bremse und schied aus.

Mit Tabellenplatz 7 und 4/7 kann Markus Schmidt zwar nicht zufrieden sein, aber sein stetiger Wille, am Brett alles zu geben, ist für jeden Gegner immer eine Herausforderung. Markus, damit bereichert auch du das Turnier alljährlich.

Auf Tabellenplatz 10 kommt Niel Haro mit 3,5/7 und damit gewinnt er den Ratingpreis - 1600, herzlichen Glückwunsch! Mit 2,5/7 und Tabellenplatz 13 erkämpfte sich unser Senior Rainer Mohr den Ratingpreis - 1400, Glückwunsch auch dir. Der Juniorenpreis blieb diesmal unbesetzt.

Über den größten DWZ-Zuwachs freute sich der Ratingpreis-Sieger Jakob Sökler mit + 49. Dahinter folgten der neue Vereinsmeister Oskar mit + 33 und Nicholas Reus mit + 22.

Großen Dank wieder an alle Teilnehmer für die Fairness und Disziplin und für ein tolles und interessantes Turnier.

Auf das nächste Vereinsturnier 2024/2025 freu ich mich schon!



Oskar Mock

Olaf Eißmann
- Turnierleiter -

07.05.2024 Elias Gotfried ist neuer Bezirks-Einzelmeister 2024!

Generationenwechsel bei der Bezirks-Einzelmeisterschaft Stuttgart in Sillenbuch:

Elias Gotfried ist neuer Bezirks-Einzelmeister 2024!

Dass die Jugend diesmal ein gewichtiges Wort mitreden würde, hatte sich früh abgezeichnet. SSF 1879 schickten ihre besten Jugendspieler aus der Landesliga ins Rennen, alle jung an Jahren, aber durchaus turniergestählt und mit gesundem Selbstbewusstsein ausgestattet. So mancher alte Hase musste dies leidvoll erfahren, der Autor eingeschlossen...

Nach spannendem Verlauf konnten sich Elias Gotfried und Daniel Nunez Grégoire absetzen. Elias ging als Führender mit 5 aus 6 in die Schlussrunde, dicht gefolgt von Daniel mit 4,5 aus 6. Beide gewannen ihre Partien souverän, Elias schlug am Ende auch noch Ex-Bezirksmeister Joachim Guilliard. Mit 6 aus 7 holte sich Elias Gotfried verdient den Titel, er blieb als einziger ungeschlagen und das mit 13 Jahren! Vizemeister wurde mit 5,5 aus 7 Daniel-Nunez Grégoire, 14 Jahre, ebenfalls eine starke Leistung. Das dürften die jüngsten Bezirksmeister sein, die die BEM je hatte...

Für die Älteren blieb nur noch der Kampf um Platz 3: Hier konnte ich mit viel Glück gegen Martin Koch gewinnen, der zwischendurch klar besser stand. Da auch die übrigen SSF-Jugendlichen, Nicholas Reus und Daniel Goldinov, ihre Endspiele in der 7. Runde gewannen, ergibt sich das kuriose Bild, dass die ersten 5 Plätze der diesjährigen Meisterschaft an die Stuttgarter Schachfreunde gingen. Die ersten 2 sind direkt qualifiziert für das Württembergische Kandidatenturnier, aber es gibt immer Chancen für Nachrücker. Platz 1 - 8 sind vorberechtigt für die BEM 2025.

- [Bezirks-Einzel-Meisterschaft 2024](#)

Ich bedanke mich bei Wolfgang Tölg für die Übernahme der Auslosung, bei Peter Lau und Günter Mößner vom SC Sillenbuch für ihre traditionelle Gastfreundschaft und last not least bei allen Teilnehmern für interessante und faire Partien. Ich hoffe, viele von euch bei der nächsten Meisterschaft wieder zu sehen!



von links nach rechts: Nicholas Reus, Daniel Nunez Grégoire, Elias Gotfried, Florian Siegle, Daniel Goldinov, Heinrich Baumann (im Rahmen)

Schöne Grüße vom Turnierleiter
Florian Siegle

19.05.2024 Daniel Nunez Gregoire bei der Deutschen

In der Saison 2022/3 hat er noch B-Klasse gespielt, nun ein gutes Jahr später spielt er ab heute bei der [Deutschen U14 Einzelmeisterschaft](#) in Willingen im Sauerland. Wäre sein hervorragendes Turnier gerade in Sulzfeld schon ausgewertet wäre er dort mit einer DWZ von knapp 2100 nicht irgendwo in der Rangordnung, sondern bei den besten zehn Spielern. Dies ist eine neue Herausforderung, wir hoffen er wird sie meistern.

25.05.2024 Daniel Nunez Gregoire Vierter!

Das System Daniel hat auch bei der Deutschen Jugendmeisterschaft U14 zugeschlagen. Eröffnung überleben, Mittelspiel überleben, Endspiel gewinnen. Bei nur einer Niederlage in der dritten Runde arbeitete er sich mit fünf Siegen nach oben, leider war das Turnier dann beendet, es hätte richtig spannend werden können. Damit hat David nach der B-Klasse 2022/3 eine tolle Saison hingelegt. Weiter so, ein Mark Kvetny war im gleichen Alter auch nicht weiter.

09.06.2024 Stichkampf Karlsruhe

Der Stichkampf gegen die Karlsruher SF um den Aufstieg in die Oberliga BW fand am 9.6.2024 im Vereinshaus von Vaihingen Rohr statt.

Stuttgarter SF	2190	2 – 6	Karlsruher SF	2260
IM Mark Kvetny	2393	0 – 1	FM Benedikt Dauner	2346
FM Igor Neyman	2289	½ – ½	FM Maximilian Ruff	2234
FM Thomas Brückner	2165	½ – ½	Simon Fidlin	2196
Martin Hofmann	2138	0 – 1	IM Daniel Roos	2287
Rolf Fritsch	2182	0 – 1	IM Lothar Arnold	2270
FM Robert Gabriel	2077	0 – 1	Lukas Pfatteicher	2247
FM Gerhard Lorscheid	2123	½ – ½	Volker Duschek	2258
Dieter Migl	2150	½ – ½	Stefan Joeres	2244

25.06.2024 Bericht des Spielleiters

Die vergangene Saison brachte Höhen und Tiefen. Es gab ein paar schöne Erfolge, aber nicht alle haben das Klassenziel erreicht:

1. Mannschaft/ Oberliga

Erklärtes Ziel von MF Gerd Lorscheid war der Aufstieg in die neu geschaffene Baden-Württemberg-Liga. Von der Spielstärke her rangiert diese unterhalb der 2. Bundesliga, aber höher als die bisherige Oberliga, gebildet aus den besten Vertretern der Oberligen von Baden und Württemberg. SSF 1879 verorteten sich in der oberen Hälfte der Oberliga Württemberg und zählten sich damit zum Kreis der Aufstiegsaspiranten in die Baden-Württemberg-Liga. Mit Tabellenplatz 7 wurde dies jedoch leider verfehlt. Auch der kurzfristig angesetzte Stichkampf gegen den badischen Konkurrenten Karlsruhe am 08.06.24 ging verloren. Da man nicht in Bestbesetzung antreten konnte, wurde auch diese letzte Chance zum Aufstieg nicht genutzt. Entscheidend waren aber sicher ein paar enge Begegnungen in der regulären Saison, wo man leider nicht so gepunktet hatte wie erhofft.

Beste Spieler waren Rolf Fritsch mit starken 5,5 aus 9 (ungeschlagen!) Andreas Strunski mit 4,5 aus 8 sowie Mark Kvetny mit 4 aus 7 am 1. Brett.

2. Mannschaft / Verbandsliga Nord, künftig Oberliga!

Besser machte es die 2. Mannschaft um MF Josef Gabriel. Von der Papierform her eher unter „ferner liegen“, ließ sie so manchen starken Gegner hinter sich und kletterte bis auf Rang 2, sie wurde Vizemeister hinter Biberach 1! Aufgrund der besonderen Konstellation mit der neu eingeführten Baden-Württemberg Liga gab es diese Saison ausnahmsweise 2 Aufsteiger von der VL Nord in die Oberliga - Glückwunsch an Josef und seine Mitstreiter zu dieser Leistung!

Den besten Score erzielten Alfred Debus mit 5 aus 7 und Johannes Leitherer mit 4,5 aus 7. Auch die jugendlichen Ersatzleute aus der Landesliga, von Josef clever eingesetzt, trugen entscheidend zum Aufstieg bei.

3. Mannschaft / Landesliga

Der Vorschlag von Gerd Lorscheid, die frisch aufgestiegenen Jugendlichen aus der Kreisklasse nicht in der Bezirksliga starten zu lassen, sondern gleich eine Ebene höher in der Landesliga, (sie also sozusagen eine Klasse überspringen zu lassen) war goldrichtig: Die Spielstärke zeigte bei allen steil nach oben und wenn der Spitzenkampf in Backnang nicht unglücklich verloren gegangen wäre mit nur 7 Mann, wäre sogar Platz 1 drin gewesen, statt „nur“ die Vizemeisterschaft. Wie gut sich die Jugend geschlagen hat, zeigen die Einzelergebnisse:

Nicholas Reus 5 aus 9 an Brett 1, Daniel Goldinov 5,5 aus 8, Daniel Nunez Grégoire 6,5 aus 8, Elias Gotfried 6 aus 7, damit sind SSF 1879 bei den Top-Scorern der Landesliga ganz vorne mit dabei. Der Verein kann sich glücklich schätzen, so viele junge Talente in seinen Reihen zu haben und wir dürfen gespannt sein, zu was für Höhenflügen sich die Jungs noch aufschwingen werden...

4. Mannschaft / Bezirksliga Staffel 1

Mit 2 Mannschaften in der Bezirksliga war die Spielerdecke recht dünn. Das Minimalziel hieß für mich Klassenerhalt. Dass wir ganz vorn an der Tabellenspitze mitmischen könnten und am Ende einen richtig guten 3. Tabellenplatz belegen würden, hätte ich nicht zu träumen gewagt...zwei glückliche Umstände kamen hier zusammen: Zum einen, dass es Wolfgang Schmid gelungen ist, unser langjähriges Mitglied Valentin Saile für Mannschaftskämpfe zu reaktivieren nach jahrzehntelanger Abstinenz, zum andern, dass wir mit Sztella Anna Balazs und Szabina Zoe Balazs 2 hochtalentierte Neuzugänge hatten, die schon in Ungarn im Schulschach für Aufsehen gesorgt hatten. Und das waren dann auch die Leistungsträger der gesamten Mannschaft: Valentin Saile holte 4 aus 6, ungeschlagen (dabei wollte er gar nicht so oft spielen) und die jungen Balazs-Schwester, ebenso charmant wie gnadenlos, ließen ihre Gegner richtig alt aussehen: Sztella Anna holte 5,5 aus 7, Szabina Zoe 5 aus 6. Wo immer sie auftraten, waren die Gegner voll des Lobes über die Spielstärke der beiden jungen Damen. Ein Hauch von „Polgar sisters“ in der Bezirksliga...

5. Mannschaft / Bezirksliga Staffel 2

Die 5. Mannschaft spielte im Jahr davor in fast der gleichen Besetzung in der Kreisklasse und rutschte als Nachrücker in die Bezirksliga - ohne große Verstärkungen und mit ganz wenig Ersatzspielern lautete auch hier das Ziel: Klassenerhalt! Und der wurde sogar vorzeitig geschafft: Mit Platz 7 hielt man Anschluss ans Mittelfeld fernab aller Abstiegsorgen. Um diese Leistung zu würdigen, muss man sich vor Augen halten, dass die 5. Mannschaft den niedrigsten DWZ-Schnitt aller Mannschaften hatte, Kompliment an MF Markus Schmidt und seine Truppe. Die Top-Scorer waren Olaf Eißmann mit 4,5 aus 7 und Mathilde Kohlrusch mit 4 aus 6, oft gegen nominell stärkere Gegner.

6. Mannschaft / A-Klasse

Die A-Klasse spielte zwar nur an 4 Brettern, aber aufgrund wechselnder Verfügbarkeit der Stammspieler war die Aufstellung trotzdem nicht immer einfach. Vor dem Hintergrund ist der 3. Tabellenplatz ein Achtungserfolg, den sich auch die B-Klasse gutschreiben kann, da sie bei Spielermangel immer zuverlässig hinten aushalf. Hervorzuheben ist das Top-Ergebnis von Jakob Gesell mit makellosen 6 aus 6 = besser geht's nicht!

7. Mannschaft / B-Klasse

3. Platz auch für die B-Klasse. In der Saison 2022/23 spielte dort noch Daniel Nunez Grégoire mit einem 100%-Ergebnis, den MF Rainer Mohr nach oben abgeben musste (inzwischen hat er eine DWZ über 2100, so schnell kann's gehen...) aber Alexander Yudin mit 3,5 aus 5, Leon Rahm mit 3,5 aus 6 und besonders Neuzugang Florian Schaugg mit 5 aus 7 schlugen sich auch beachtlich.

Unter dem Strich kann man sagen, dass in der Saison 2023/24 alle Mannschaften die Erwartungen erfüllt bzw. über-erfüllt haben, nur der Nicht-Aufstieg der 1. Mannschaft ist ein echter Wermutstropfen - die neue Baden-Württemberg-Liga startet erst mal ohne SSF 1879!

Zugleich bietet dies aber auch Chancen für einen Neuaufbau: Dadurch, dass wir 2024/25 mit 2 Mannschaften in der Oberliga starten, ergibt sich die Möglichkeit, aufstrebende Jugendspieler vorne mit einzubauen, zumal jetzt schon klar ist, dass ein paar Stammspieler aus der 1. Mannschaft nicht mehr zur Verfügung stehen.

Mit 2 Oberliga-Mannschaften, keiner Verbandsliga, 1 Landesliga (die für 2 Oberliga-Mannschaften Ersatz stellen muss), 2 Bezirksliga-Mannschaften, die noch dazu von 6 auf 8 Stammspielern aufgestockt werden müssen, keiner Kreisklasse, aber dafür A- und B-Klasse, ergibt sich ein ziemlich unübersichtliches Bild. Ich bin gespannt, ob wir alle Ligen besetzen können oder womöglich mit 1 Mannschaft weniger an den Start gehen, dafür mit mehr Ersatzleuten.

Wichtig wieder der Aufruf an alle Stamm-, Ersatz- oder Gelegenheitsspieler: Bitte teilt eurem Mannschaftsführer oder mir als Spielleiter mit, wer wo spielen kann oder will bzw. wie oft. So wie es aussieht, haben wir auf allen Ebenen Bedarf, sowohl auf Kreisebene als auch weiter oben. Auch Neueinsteiger oder Wiedereinsteiger sind willkommen, wir brauchen jeden Mann – und jede Frau, denn die haben in der letzten Saison gezeigt, dass sie für den Verein genauso wertvoll sind.

Gruß vom Spielleiter, ich freue mich auf eine spannende Saison!

Florian Siegle

DWZ- und ELO-Liste

Name	Titel	DWZ	ELO	Name	DWZ	ELO	Name	DWZ	ELO
1. Li,Chao	GM	2678-31	2645	53. Saile,Valentin	1781-52		105. Delmas,Lev	1224-28	
2. Kvetny,Mark	IM	2378-155	2410	54. Sökler,Jakob	1771-11	1532	106. Mohr,Rainer	1200-13	
3. Berezovsky,Igor	IM	2357-62	2395	55. Kaplunov,Vadym	1762-123	1877	107. Kanevskiy,Lurii	1188-2	
4. Swaminathan,So-	IM	2333-31	2258	56. Schmidt,Markus	1754-141	1733	108. Schaugg,Florian	1180-2	
5. Benkovic,Petar	IM	2331-57	2362	57. Lehrer,Manuel	1751-14	1568	109. Rahm,Leon	1159-16	
6. Neyman,Igor	FM	2287-138	2316	58. Balazs,Szabina Zoe	1745-15		110. Pujari,Sahit	1145-18	
7. Strunski,Andreas	IM	2257-156	2299	59. Taghiani,Afschin	1723-22	1827	111. Manjunath,Siddharth	1137-54	
8. Bräuning,Rudolf Wil-	FM	2232-228	2186	60. Bausch,Raimund	1705-52	1590	112. Wolf,Gustav	1113-17	
9. Reuß,Andreas	FM	2228-96	2264	61. Vesper,Horst	1698-52	2028	113. Forster,Hubert	1071-11	
10. Nebolsina,Vera	WG	2184-52	2201	62. Bareiss,Wolfgang	1696-76		114. Vamosi,Zoltan	1055-6	
11. Mäurer,Christoph	FM	2179-87	2219	63. Eißmann,Olaf	1687-69	1733	115. Yfantis,Theofanis	1027-1	
12. Fritsch,Rolf		2172-104	2199	64. Harlander,Tilman	1687-28	1658	116. Kübel-Sorger,Thomas	1004-5	
13. Brückner,Thomas	FM	2166-84	2299	65. Alkabetz,Michael	1685-34	1590	117. Pujari,Varsha	984-16	
14. Hofmann,Martin		2130-83	2195	66. Diéval-Lozach,Alois	1675-2		118. Durán,Stella Maris	907-2	
15. Lorscheid,Gerhard	FM	2128-322	2110	67. Zakrzewski,Alexan-	1669-29	1743	119. Jakobs,Nils	848-2	
16. Nunez Grégoire,Da-		2122-53	2156	68. Pöthig,Hans	1666-129	2112	120. Friedrich,Niklas	822-4	
17. Migl,Dieter		2118-132	2150	69. Karbyshev,Aleksandr	1659-22	1757	121. Vallam-	821-3	
18. Haas,Wilhelm	CM	2113-60	2158	70. Kohlrausch,Mathilde	1656-31		122. Skrypnik,Anastasiia	805-6	
19. Schwarzbur-		2106-75	2144	71. Gackenholtz,Friedrich	1654-119		123. Chennepalli,Sudeep	801-6	
20. Gabriel,Robert	FM	2070-103	2150	72. Haak,Moritz	1643-34	1728	124. Toma,Gregory	785-1	
21. Forster,Lukas		2066-89	2024	73. Bantchev,Malte	1614-17	1465	125. Wolf,Max	771-4	
22. Sircan,Ahmet		2060-6		74. Mauch,Helmut	1612-66		126. Biltäev,Salawat	749-3	
23. Schmid,Wolfgang	FM	2055-172	2090	75. Sax,Hans	1592-133	1903	127. Makko,Kurt	-	
24. Wolf,Walter		2047-119	2076	76. Finkbeiner,Andreas	1581-23	1527	128. Lenz,Alexander	-	
25. Birke,Matthias		2024-90	2280	77. Cramer,Roland	1568-8		129. Bitzer,Maximilian	-	
26. Aksenov,Pavel		2022-59	2045	78. Yudin,Alexander	1566-39	1462	130. Strachwitz,Christian	-	
27. Bock,Udo		2015-32		79. Gesell,Jakob	1563-4		131. Sakmak,Kazim	-	
28. Leitherer,Johannes		2001-51	1945	80. Wesenberg,Florian	1560-3		132. Dursun,Aysegül	-	
29. Rieder,Anita		2000-110	2070	81. Zäh,Bernd	1558-6		133. Wacker,Stefan	-	
30. Debus,Alfred		1990-82	2147	82. Laake,Tamara	1536-61		134. Albersmann,Johanna	-	
31. Gotfried,Elias		1988-67	1715	83. Vlajkov,Milenko	1525-31	1523	135. Ruhdorfer,Constantin	-	
32. Goldinov,Daniel		1987-98	1972	84. Dürr,Hanno	1523-284	1742	136. Schäfer,Maxim	-	
33. Reus,Nicholas		1981-31	1808	85. Gendzelevsky,Stefan	1518-43	1367	137. Allweiler,Luka	-	
34. Seibel,Ullrich		1977-51	2066	86. Magomedov,Ilmija-	1506-20		138. Vallamkonda,Srinivas	-	
35. Bachmaier,Horst		1975-32		87. Issa,Samer	1506-3		139. Uebele,Willi	-	
36. Gabriel,Josef		1971-348	1990	88. Haro,Niel	1496-58	1535	140. Meixner,Philipp	-	
37. Strobel,Matthias		1963-98	2069	89. Luchner,Philipp	1484-2		141. Scholten,Jasper	-	
38. Schmid,Hartmut		1948-263	2021	90. Gehring,Horst	1478-108	1508	142. Gollrad,Paul	-	
39. Schroeter,Harald		1948-38	2020	91. Weisensel,Wolfgang	1458-117	1685	143. Allinger,Adrian	-	
40. Arendt,Joachim		1935-39		92. Giese,Matthias	1457-20		144. Ullrich,Lena-Sophia	-	
41. Wettengel,Alexander		1920-80	1953	93. Romer,Reinhard	1443-24		145. Geiselhart,Catharina	-	
42. Zeh,Dominik		1920-20	1965	94. Brandysky,Hubert	1440-11		146. Suljic,Bilal	-	
43. Siegle,Florian		1890-233	1852	95. Grueb,Willi	1409-19		147. Binal,Attila	-	
44. Mock,Oskar		1887-150	1892	96. Eberhard,Manfred	1399-72		148. Dokoza,Luka	-	
45. Negüs,Feyyaz		1879-27		97. Pragatheswara-	1385-32		149. Borisova,Ekaterina	-	
46. Babaian,Bagrat		1869-2	1500	98. Svetec,Franc	1366-41		150. Endl,Mika	-	
47. Balazs,Sztella Anna		1841-15		99. Tsybulevsky,Juri	1362-52	1677	151. Kirbeci,Natali Selma	-	
48. Glas,Bruno		1838-70		100. Klemens,Patrick	1360-25		152. Liu,Yixuan	-	
49. Lutz,Herbert		1832-46		101. Dutta,Nikhil	1311-23		153. Beer,Sino	-	
50. Weber,Tobias		1824-5		102. Floyd,Piers	1293-3	1512	154. Skoutaridis,Paschalis	-	
51. Münch,Hans-Peter		1814-11	1807	103. Sinha,Abhinav	1281-3		155. Stanelle,Malik Jan	-	
52. Hoeschele,Hans-Ul-		1798-264	1967	104. Fekete,Jochen	1225-14				

Stand: 16.06.2024

Geburtstage, Jubiläen und Todesfälle

Das erste Halbjahr 2024 hat wieder so manchem Schachfreund einen runden Geburtstag beschert:

Januar	Franc Svetec	85 Jahre
Februar	Valentin Saile	70 Jahre
	Jochen Fekete	60 Jahre
	Olaf Eißmann	60 Jahre
April	Dr. Zoltan Vamosi	80 Jahre
	Horst Gehring	85 Jahre
Mai	Dieter Migl	65 Jahre
Juni	Bernd Zäh	80 Jahre

Allen Geburtstagskindern auch auf diesem Wege nochmals alles Gute!

Jubiläen: 25er und 40er gibt es nicht zu vermelden, dafür aber ein Mitglied, das 65 Jahre "auf dem Buckel hat" = Hans Pöthig und zwei Mitglieder, die im Januar die 70er Marke erreicht haben: Wolfgang und Hartmut Schmid.

Im April dieses Jahres mussten wir innerhalb von drei Tagen von zwei lieben langjährigen Mitgliedern Abschied nehmen:

am 15.4. verstarb Walter Wolf im Alter von 72 Jahren und

am 18.4. Heinz Gerstenberger im Alter von 79 Jahren.

Hartmut Schmid